Landgericht Frankfurt (Oder)
Presseabteilung
pressesprecher@lgff.brandenburg.de
Aktenzeichen: 1270 E - 5

Frankfurt (Oder), 26.10.2026

Vorschau
über ausgewählte Termine am Landgericht Frankfurt (Oder)
Müllroser Chaussee 55
– November 2026 –

Strafrechtliche Prozessauftakte:

1. Termin: 06.11.2026 um 09:00 Uhr in Saal 007
Az.: 24 KLs 3/26

Die Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) wirft den 18 und 19 Jahre alten Angeklagten unter anderem räuberische Erpressung vor. Beide Angeklagte sind bereits vorbestraft.

Die Angeklagten sollen gemeinsam mit weiteren Beteiligten Männer auf Dating-Apps kontaktiert haben, um Treffen mit diesen anzubahnen und sie dann vor Ort schwer zu misshandeln und zu berauben.

Die zwei angeklagten Taten sollen sich im Juli 2025 in Strausberg ereignet haben.

Die Angeklagten befinden sich nicht in Haft.

Fortsetzungstermine:
18.11.2026 um 09:00 Uhr in Saal 203
02.12.2027 um 09:00 Uhr in Saal 203

2. Termin: 23.11.2026 um 10:00 Uhr in Saal 207
Az.: 23 KLs 3/26

Die Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) wirft dem 41 Jahre alten, einschlägig vorbestraften Angeklagten schwere Diebstahlstaten vor.

Der Angeklagte soll 2016 als Teil einer international operierenden Tätergruppierung an vier Geldautomatensprengungen im gesamten Bundesgebiet mitgewirkt haben.

Der Angeklagte befindet sich in Haft.

Fortsetzungstermine:
03.12.2026 um 10:00 Uhr in Saal 207
10.12.2026 um 10:00 Uhr in Saal 207
17.12.2026 um 10:00 Uhr in Saal 207

3. Termin: 30.11.2026 um 13:00 Uhr in Saal 207
Az.: 23 KLs 8/26

Die Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) wirft dem 39 Jahre alten, nicht vorbestraften Angeklagten sexuellen Missbrauch eines Kindes vor.

Die drei angeklagten Taten sollen sich 2020 und 2021 in Seelow ereignet haben.

Der Angeklagte befindet sich nicht in Haft.

Fortsetzungstermine:
03.12.2026 um 10:00 Uhr in Saal 207
10.12.2026 um 10:00 Uhr in Saal 207
14.12.2026 um 10:00 Uhr in Saal 207
17.12.2026 um 10:00 Uhr in Saal 207

Pressemitteilung: Urteil wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen vom 17.02.2026 nun rechtskräftig

Az.: 24 KLs 21/25

Mit Urteil vom 17.02.2026 hatte das Landgericht einen Angeklagten wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zu einer Geldstrafe von 100 Tagessätzen verurteilt. Dem Urteil lag zugrunde, dass der Verurteilte Ende 2024 im Stadtgebiet Frankfurt (Oder) in ungefähr 50-facher Ausführung ein Wahlplakat verwendet hatte, auf dem unter anderem Personen mit einer dem „Hitlergruß“ zum Verwechseln ähnlichen Armhaltung zu sehen waren.

Der Bundesgerichtshof hat die Revision des Verurteilten mit Beschluss vom 13.10.2026 (Az.: 3 StR 315/26) als unbegründet verworfen. Damit ist das Urteil des Landgerichts nun rechtskräftig.

Pressemitteilung: Bootssteg am Stolzenhagener See muss zurückgebaut werden

Az.: 18 O 224/25, Urteil vom 09.09.2026

Das Landgericht hat zwei Beklagte zum Rückbau eines Bootsstegs am Stolzenhagener See verurteilt. Geklagt hatte eine Stiftung, deren Zweck die Erhaltung und der Schutz des Sees ist.

Die Beklagten sind Eigentümer eines Grundstücks an dem See und waren zugleich Pächter eines alten Bootstegs, der von ihrem Grundstück aus in den See reichte. Die Klägerin ist Eigentümerin und Verpächterin des Stegs.

2024 kündigte die Klägerin den Beklagten den Pachtvertrag ordentlich und forderte sie zum Rückbau des Stegs auf. Dem traten die Beklagten entgegen, indem sie unter anderem darauf verwiesen, dass andere Nutzer von Bootsstegen nicht zum Rückbau aufgefordert würden.

Das Landgericht gab der Klage unter Verweis auf das Eigentumsrecht der Klägerin statt.

Das Urteil ist nicht rechtskräftig.

Weitere Strafverfahren:

Im Folgenden werden alle weiteren Strafverfahren aufgeführt, die im November 2026 beginnen:

1. **Az.: 25 NBs 1/24**
   In dem Berufungsverfahren gegen ein Urteil des Amtsgerichts Fürstenwalde/Spree wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 03.11.2026 um 10:00 Uhr in Saal 207.

2. **Az: 24 NBs 3/26**
   In dem Berufungsverfahren gegen ein Urteil des Amtsgerichts Bernau bei Berlin wegen Verbreitung pornographischer Schriften ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 04.11.2026 um 09:00 Uhr in Saal 203.

3. **Az.: 27 NBs 41/26**
   In dem Berufungsverfahren gegen ein Urteil des Amtsgerichts Eberswalde wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 04.11.2026 um 10:00 Uhr in Saal 208.

4. **Az.: 27 NBs 29/26**
   In dem Berufungsverfahren gegen ein Urteil des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) wegen Kennzeichenmissbrauchs ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 04.11.2026 um 12:00 Uhr in Saal 208.

5. **Az: 25 NBs 10/24**
   In dem Berufungsverfahren gegen ein Urteil des Amtsgerichts Bad Freienwalde (Oder) wegen Volksverhetzung ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 05.11.2026 um 10:00 Uhr in Saal 208.

6. **Az.: 25 NBs 23/23**
   In dem Berufungsverfahren gegen ein Urteil des Amtsgerichts Fürstenwalde/Spree wegen Raubes ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 10.11.2026 um 10:00 Uhr in Saal 207.

7. Az.: 25 NBs 65/24

In dem Berufungsverfahren gegen ein Urteil des Amtsgerichts Fürstenwalde/Spree wegen gefährlicher Körperverletzung ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 12.11.2026 um 10:00 Uhr in Saal 208.

8. Az.: e 27 NBs 76/26

In dem Berufungsverfahren gegen ein Urteil des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) wegen Hehlerei ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 17.11.2026 um 09:00 Uhr in Saal 207.

9. Az.: 25 NBs 54/25

In dem Berufungsverfahren gegen ein Urteil des Amtsgerichts Fürstenwalde/Spree wegen Sachbeschädigung ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 17.11.2026 um 10:00 Uhr in Saal 208.

10. Az.: 25 NBs 55/23

In dem Berufungsverfahren gegen ein Urteil des Amtsgerichts Bernau bei Berlin wegen Nötigung ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 19.11.2026 um 10:00 Uhr in Saal 208.

11. Az.: 25 NBs 74/26

In dem Berufungsverfahren gegen ein Urteil des Amtsgerichts Fürstenwalde/Spree wegen Hehlerei ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 24.11.2026 um 10:00 Uhr in Saal 207.

12. Az.: 25 NBs 59/25

In dem Berufungsverfahren gegen ein Urteil des Amtsgerichts Eberswalde wegen Beleidigung ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 26.11.2026 um 10:00 Uhr in Saal 208.

13. Az.: 25 NBs 80/24

In dem Berufungsverfahren gegen ein Urteil des Amtsgerichts Eberswalde wegen Volksverhetzung ist Hauptverhandlung anberaumt auf den 26.11.2026 um 12:00 Uhr in Saal 208.

Allgemeine Informationen:

Die bei den Terminierungen genannten Aktenzeichen sind den Kammern wie folgt zuzuordnen:

21 KLs	1. Strafkammer
22 KLs/Ks	2. Strafkammer
23 KLs/Wi KLs/NBs	3. Strafkammer
24 KLs/NBs/Ns	4. Strafkammer
25 NBs/Ns	5. Strafkammer
27 NBs/Ns	7. Strafkammer
270 NBs	Hilfsstrafkammer
28 KLs/NBs/Ns	8. Strafkammer
18 O	8. Zivilkammer

Die Angaben in der Terminvorschau sind ohne Gewähr. Terminverlegungen und Terminaufhebungen sind – auch kurzfristig – möglich. Es wird empfohlen, vor dem Besuch der Hauptverhandlung zu erfragen, ob der Termin stattfindet und die Verhandlung öffentlich oder nichtöffentlich ist.

Weitere Hinweise:

Foto- und Filmaufnahmen im Gerichtsgebäude sowie im Verhandlungssaal sind nur nach vorheriger Genehmigung gestattet. Dies gilt auch und insbesondere für Foto- und Filmaufnahmen mittels Smartphones und ähnlicher Geräte. Genehmigungen können nur erteilt werden, wenn bis spätestens zwei Werktage vor dem Verhandlungstermin ein schriftlicher Antrag per E-Mail unter: pressesprecher@lgff.brandenburg.de mit vollständigen Absenderangaben beim Pressedezernat des Landgerichts eingegangen ist.

Presseabteilung:

Herr Richter am Landgericht **Michael Smolski**
(Tel.: 0335 366-3240, mobil: 0151-14095120)

Frau Richterin am Landgericht **Kathleen Labitzke**
(Tel.: 0335 366-3760)

E-Mail-Adresse: pressesprecher@lgff.brandenburg.de

Anschrift:
Landgericht Frankfurt (Oder)
Presseabteilung
Müllroser Chaussee 55
15236 Frankfurt (Oder)